

LESERREISE SÜDKOREA

*cotravel*



# LESERREISE **SÜDKOREA** MIT MATTHIAS MÜLLER 11. – 26. MAI 2027



## SÜDKOREA – ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

**Weite Hanbok-Trachten, Kimchi-Zubereitung, friedliche Abendstimmung im Tempel und futuristische Landwirtschaft im Metropolenuntergrund – lernen Sie die Vielfalt Südkoreas kennen. Der Charakter der Halbinsel liegt tief verwurzelt in ihren Königreichen, Technolieliebe – und im Bruderzwist, der den Süden weiterhin vom Norden trennt. Ihr Fachreferent, Korrespondent Matthias Müller, bringt Ihnen mit seinem Hintergrundwissen die vielen Facetten Koreas näher.**

Ihre Rundreise beginnt in der modernen Weltstadt Seoul, wo sich Zukunftsszenarien mit buddhistischen Bauweisen königlicher Tempel und alter Dorfquartiere vermischen. An der malerischen Südküste finden Sie sich im biodiversen Küstenfeuchtgebiet von Suncheon wieder und im Nordosten treffen Sie auf einen weniger bekannten Abschnitt der Demilitarisierten Zone. Unterwegs lässt Sie die monumentale Natur erstaunen, Sie wohnen buddhistischen Ritualen während einer Tempelübernachtung bei und Sie kommen in Genuss verschiedener koreanischer Spezialitäten. Im industriellen Ulsan erfahren sie mehr über die Bedeutung des Familienunternehmens Hyundai, ein Zeitzeugen-Gespräch bringt Ihnen die demokratischen Aufstände der 80er näher und das UNESCO-Weltkulturerbe Gyeongju wird seinem Namen als «Museum ohne Mauern» – mit Grabhügeln, Asiens ältester erhaltenen Sternwarte und der atemberaubende Wolji Teich – mehr als gerecht.



## Highlights

- **Historische Reiche:** Diese Reise führt durch die prägenden Epochen Koreas – von dem frühen Silla-Königreich über die buddhistische Goryeo-Zeit bis hin zur konfuzianischen Joseon-Dynastie, die das Land bis heute kulturell formt.
- **Zukunft gestalten:** In Seoul und Ulsan begegnen Sie einem der innovativsten Länder der Welt – zwischen Hightech, urbaner Transformation und global agierenden Familienunternehmen.
- **Friedliche Tempelnacht:** Eingebettet in den Songnisan Nationalpark, verbringen Sie eine Nacht im Beopjusa-Tempel und erleben den Alltag der Mönche.
- **Kulinarisches Erbe:** Von Kimchi über fermentierte Saucen bis hin zu Reiswein und Korean BBQ entdecken Sie die Vielfalt der koreanischen Küche – auch auf den pulsierenden Märkten des Landes.
- **Traditionelles Handwerk:** In Icheon und Hadong entdecken Sie die jahrhundertalte Kunst der Keramik sowie die tief verwurzelte Teekultur Koreas.
- **Geschichte aus erster Hand:** In Gwangju erzählt Ihnen ein Zeitzeuge, wie die Stadt zur Wiege der Resistenz gegen die Junta der 80er wurde.
- **Grenzblicke:** Ferngläser und Ausstellungen bringen Ihnen Eindrücke der Teilung an einem unbekannteren Abschnitt der Demilitarisierten Zone näher.
- **Monumentale Horizonte:** In den Nationalparks von Seoraksan und Songnisan lassen Sie die üppigen Naturbilder auf sich wirken.
- **Subtropische Vulkaninsel:** Optional verlängern Sie Ihren Aufenthalt auf der Insel Jeju mit ihren malerischen Küstenabschnitten und farbenfrohen Gärten.



**Termin:** 11. – 26. Mai 2027  
**Dauer:** 16 Tage  
**Referent:** Matthias Müller  
**Teilnehmerzahl:** max. 25 pro Gruppe

#### **Preis pro Person in CHF**

Doppelzimmer: 8'950.-  
Einzelzimmerzuschlag: 1'480.-

#### **Verlängerungsprogramm Jeju**

Termin: 26. – 31. Mai 2027  
Teilnehmerzahl: mind. 6 Personen

#### **Verlängerungspreis pro Person in CHF**

Doppelzimmer: 1'450.-  
Einzelzimmerzuschlag: 340.-

# Reiseprogramm

## Tag 1 & 2: Zürich – Seoul

Wir fliegen von Zürich nach Seoul und erreichen die südkoreanische Hauptstadt am folgenden Tag. Nach dem gemeinsamen Willkommensessen mit Matthias Müller sammeln wir sogleich erste Eindrücke ihres futuristischen Antlitzes – und spüren dabei ebenso die verwurzelte Geschichte der koreanischen Halbinsel. Wir spazieren vom Haupttor des Gyeongbokgung-Palastes, weiter zum imposanten Gwanghwamun-Platz, das politische und historische Herz Seouls, mit seinen königlichen Verwaltungsgebäuden sowie Statuen von König Sejong und des Militärführers Yi Sun-sin. Von dort aus sind es nur wenige Meter zum Cheonggyecheon-Wasserlauf, wo wir einen wiederbelebten urbanen Rückzugsort erleben.



## Tag 3: Seoul

Mit dem Besuch des Changdeokgung, dem «Palast der glänzenden Tugend», besuchen Sie einen der «Fünf Grossen Paläste» der Joseon-Dynastie und tauchen ein in die Geschichte der Königreiche der koreanischen Halbinsel. Der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Komplex ist nicht nur ein herausragendes Beispiel ostasiatischer Palastarchitektur, sondern auch der Gartengestaltung. Den «geheimen» Huwon-Garten sehen wir in seiner ganzen Frühlingspracht. In den Gassen des historischen Bukchon-Viertels verzaubert uns die traditionelle Hanok-Bauweise, die sich an den vier Jahreszeiten Koreas richtet, unter Einsatz der fünf Elemente Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser. Am Nachmittag widmen wir uns der traditionsreichen koreanischen Küche: Mitten in der Stadt lernen wir alles rund um Kimchi – inzwischen weltberühmte Spezialität sowie der Begriff für koreanische Gemüsezubereitung durch Fermentation. Beim Abendessen erläutert uns Matthias Müller den Zusammenhang zwischen Konfuzianismus – der Philosophie des chinesischen Gelehrten, der auch in Südkorea eine tragende Rolle spielt – und der weltweit niedrigsten Geburtenrate.



#### Tag 4: Seoul – Icheon – Beopjusa Tempel

Etwas weiter südlich treffen wir mit Icheon auf eine UNESCO-Stadt des Handwerks und der Volkskunst. Hier lernen wir die lokale 1000-jährige Keramikunst kennen, die in über 80 Werkstätten weiterlebt. Nach dem Mittagessen setzen wir unsere Reise fort ins Zentrum der südlichen Halbinsel. Im Songnisan-Nationalpark finden wir uns in einer der schönsten Landschaften Koreas wieder. Am gleichnamigen Berg erreichen wir unser Tagesziel, den idyllisch gelegenen Beopjusa-Tempel, berühmt für seine 33 m hohe bronzene Buddha-Statue. Zu seiner Blütezeit beherbergte er bis zu 3'000 Mönche. Begleitet vom Klang der Dharma-Trommeln ist unser Abend geprägt von koreanischen Traditionen und Denkanstößen des südkoreanischen Buddhismus. Wer möchte, nimmt am Ritual der 108 Verbeugungen teil und fertigt eine Gebetskette.



### Tag 5: Beopjusa Tempel – Jeonju – Gwangju

Wer wünscht wohnt vor Sonnenaufgang der buddhistischen Zeremonie bei und erlebt so das Erwachen des Tages im Rhythmus des Tempels. Nach dem Frühstück bleibt Zeit für einen Spaziergang in dieser inspirierenden Umgebung. Mit Eindrücken des täglichen Lebens der Tempelmönche verabschieden wir uns von der atemberaubenden Landschaft Songnisans und fahren weiter in Richtung Süden nach Jeonju, berühmt für seine Küche und die lebendige Kulturszene. Nebst gelebten Traditionen treffen wir auch hier auf die Hanok-Bauweise – in Koreas grösstem urbanen Dorf. Auf dem Weg weiter zu unserem Tagesziel Gwangju erwartet uns das 250 Jahre alte Awon Museum mit einer einzigartigen Kombination von traditioneller und moderner Bauweise und Ästhetik.



### Tag 6: Gwangju

Die Metropole – eine politisch eigenständige Einheit, die direkt dem Innenministerium untersteht – gilt als Wiege der koreanischen Demokratiebewegung. Im Jeonil Building 245, einem von Maschinengewehrmunition durchlöchernten Gebäude-Mahnmal, werden die Ereignisse der unterdrückten Proteste der 80er-Jahre lebendig: Ein Zeitzeuge erläutert uns im Gespräch seine persönlichen Erlebnisse. Am Nachmittag widmen wir uns im Kisoondo Haus den Herstellungsmethoden – und gesellschaftlichen Stellenwert – traditioneller fermentierter Saucen.



### Tag 7: Gwangju – Suncheon – Yeosu

In der Bucht von Suncheon treffen wir auf den gleichnamigen Nationalgarten und Südkoreas erstes offiziell deklariertes Küstenfeuchtgebiet. Auf einer Fläche von rund 1,1 Millionen Quadratmetern wachsen hier über 500 Baumarten sowie mehr als 3 Millionen Blumen. Diese küstennahe Region bietet zudem Lebensraum für zahlreiche Zugvögel. Wir erfahren mehr über das empfindliche Ökosystem und die grosse Biodiversität dieses einzigartigen Naturraums. Auf der Halbinsel derselben Provinz bezaubert uns sodann Yeosu – die Stadt, deren Name «schönes Wasser» bedeutet – mit wunderschönen Aussichten aufs Meer. Die Weltausstellung 2012 fand hier statt, deren Fokus auf dem Stellenwert der Meere und Küsten auf der ganzen Welt lag.



### Tag 8: Yeosu – Hadong – Busan

Auf der Fahrt in Richtung Busan treffen wir im Hinterland von Hadong, im Tal zwischen dem Fluss Seomjin und dem Jirisan Nationalpark auf die Hadong-Teefelder. Sie gelten als die Wiege, der über 1000-jährigen Geschichte von Koreas Teekultur. Der Ursprung dieser Tradition reicht bis in die Goryeo-Dynastie (918–1392) zurück, als mit der Ausbreitung des Buddhismus auch die Teekultur an Bedeutung gewann. An den steilen Hängen dieser kleinbäuerlich geprägten Region gedeihen hier die berühmten «wilden» Teepflanzen. Den Abend verbringen wir kontrastreich in Südkoreas zweitgrösster Stadt Busan zwischen Hügeln und Stränden am Japanischen Meer.

## Tag 9: Busan

Im Zentrum Busans entdecken wir den BIFF Square. Einst Austragungsort des Busan International Film Festivals pulsiert das belebte Einkaufsviertel mit Essensständen – wir probieren typische Snacks wie Odeng und Tteokbokki. Auf dem Hausberg Yongdu besuchen wir den Busan Tower, der einen weiten Ausblick auf die umliegenden Stadtteile sowie den Hafen bietet. Mit dem Jagalchi-Fischmarkt lernen wir Koreas grössten Fischmarkt kennen – und wir erfahren, dass heute wie damals die Frauen diese Industrie dominieren.



## Tag 10: Busan – Ulsan – Gyeongju

Auf dem Weg nach Gyeongju machen wir zunächst Halt am buddhistischen Hae-dong Yonggungsa Tempel, der spektakulär am Meer liegt und einen malerischen Blick auf die Küstenlandschaft bietet. Nordwärts treffen wir auf die Grossstadt Ulsan. Die Umgebung ist industriell geprägt und beheimatet mit dem Hyundai-Automobilwerk eines der grössten der Welt. Wir widmen uns den landeswichtigsten Auto- und Elektronikmarken. Dabei erläutert Matthias Müller auch die Bedeutung der koreanischen Familienunternehmen, der sogenannten Chaebols. Am späteren Nachmittag erfahren wir mehr über den koreanischen Reiswein Makgeolli: In historischen Quellen zu Mythologie und nachbarstaatlichen Beziehungen nimmt Alkohol, seine Herstellung sowie seine kulturelle und soziale Bedeutung eine wichtige Rolle ein. In einer Brauerei probieren wir die Varianten von Makgeolli bei einer Degustation. Am Abend erreichen wir Gyeongju, das «geschichtliche Herz» Koreas.



### Tag 11: Gyeongju

Mit ihren historischen Stätten wird die Stadt, eingebettet in eine wundervolle Berglandschaft, auch als «Museum ohne Mauern» bezeichnet. Die gesamte historische Region gilt als UNESCO-Weltkulturerbe. Wir besuchen den 774 erbauten Bulguksa-Tempel einen herausragenden architektonischen Komplex von grosser religiöser Bedeutung. Mit dem steinernen Cheomseongdae-Observatorium treffen wir auf die älteste erhaltene Sternwarte Ostasiens. In etwa aus derselben Epoche stammt auch der Daereungwon-Grabhügelpark, letzte Ruhestätte von Königen und anderen bedeutenden Persönlichkeiten der Silla-Dynastie. Eines der prächtigsten Bauwerke stellt die überdachte Holzbrücke Woljeonggyo dar, die den Muncheon-Fluss überspannt und die historische Palastanlage mit dem dahinterliegenden Berg Namsan verbindet.



## Tag 12: Gyeongju – Sokcho

Der Hochgeschwindigkeitszug KTX, kurz für Korea Train eXpress, bringt uns zurück in den Landesnorden. In Gangneung besuchen wir das traditionsreiche Seongyojang, einstiger Wohnsitz der Adelsfamilie von Lee Nae-beon im 18. Jahrhundert und damit ein Beispiel für die Lebensweise der gebildeten Oberschicht während der Joseon-Dynastie. Am Abend schlendern wir an der Ostküste bei Sokcho entlang des Japanischen Meeres. Hier tauchen wir in den lebendigen Markt der quirligen Stadt ein, mit seinen duftenden Garküchen und regionalen Spezialitäten.



## Tag 13: Sokcho – Goseong DMZ – Sokcho

Ein Ausflug nach Goseong führt uns nah an die innerkoreanische Grenze. Die Demilitarisierte Zone (DMZ) am nordöstlichsten Punkt des Landes ist bei internationalen Besuchenden weniger bekannt. So lassen wir hier die Landschaft und die baulichen Installationen der Trennung zwischen Nord und Süd auf uns wirken. Im DMZ-Museum informieren eindrückliche Themen- und Sonderausstellungen über die Entstehung der DMZ sowie ihre zukünftige ökologische Bedeutung. Der Aussichtsturm zur Wiedervereinigung bietet nicht nur Ausblicke mit digitalen Ferngläsern in Richtung Nordkorea – die Erlebnishalle zum Koreakrieg erlaubt auch Einblicke in das Leben der Menschen während des Koreakriegs der 50er Jahre. Matthias Müller zeigt uns indes auf, wie nah oder fern heute die Idee der Wiedervereinigung liegt.

### Tag 14: Sokcho – Seoraksan Nationalpark – Seoul

Unweit der Küstenstadt Sokcho finden wir uns im Seoraksan-Nationalpark wieder, Koreas erstem UNESCO-Biosphärenreservat – und beliebter Wanderregion. So unternehmen auch wir eine kurze Wanderung, die uns Ausblicke auf eindrucksvolle Steinformationen und Wasserfallkulissen beschert. Anschliessend fahren wir zurück in die Hauptstadt. Auf dem Weg erläutert uns unser Fachreferent den Umgang der lokalen Politik mit Klima und Umwelt.



### Tag 15: Seoul

Zum Ende der Reise widmen wir uns nach vielen historischen Eindrücken in Seoul zukunftsweisenden Konzepten. In der Farm 8 Academy tauchen wir in die Welt urbaner Landwirtschaft im Untergrund Seouls ein und zum Sonnenuntergang fahren wir hinauf zum N-Seoul-Tower, von wo sich ein eindrucksvoller Blick über die Millionenmetropole und ihre futuristischen Bauten bietet.



## Tag 16: Seoul – Zürich

Wir begeben uns zum Flughafen Incheon, wo wir unsere Heimreise nach Zürich antreten oder reisen weiter auf die subtropischen Insel Jeju.



# OPTIONALE VERLÄNGERUNG VULKANINSEL JEJU

## 26. – 31. MAI 2027

### Tag 16: Seoul – Jeju

Vom Flughafen Seoul Gimpo fliegen wir rund eine Stunde zu farbenprächtigen Naturgewalten auf der subtropischen Insel Jeju. Die grösste Insel Südkoreas entstand vor fast 2 Millionen Jahren durch den Ausbruch eines Unterwasservulkans und bezaubert heute mit ihren wilden, malerischen Küstenabschnitten, feinen, mehrfarbigen Sandstränden und eindrucksvollen Lavaklippen. Nach der Ankunft in Jeju bleibt Zeit, auf dem lebhaften Dongmun-Markt einladende Spezialitäten zu probieren. Anschliessend entdecken wir im weitläufigen Hallim Park die vielfältige Pflanzenwelt der Insel.

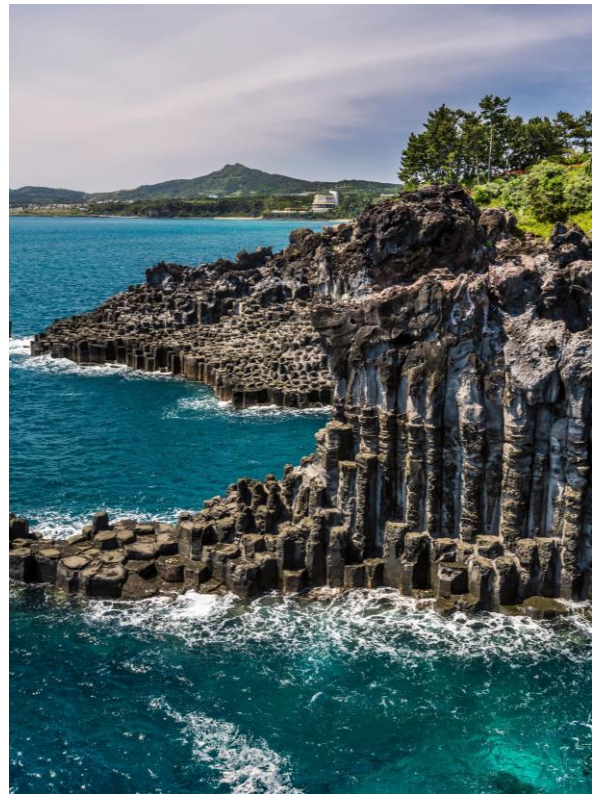
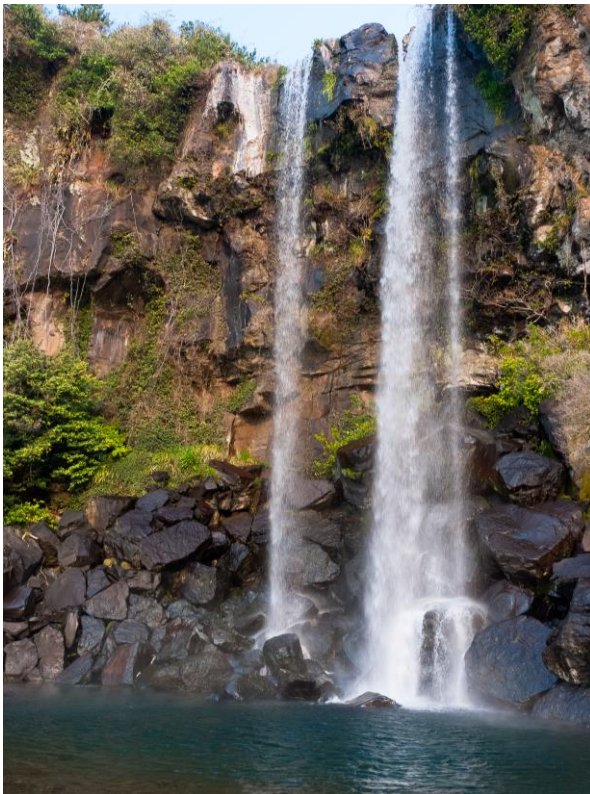


### Tag 17: Jeju

Der heutige Tag lässt sich individuell nach Lust und Laune gestalten. Lassen Sie sich durch charmante Küstenorte treiben oder geniessen Sie entspannte Stunden im Hotel.

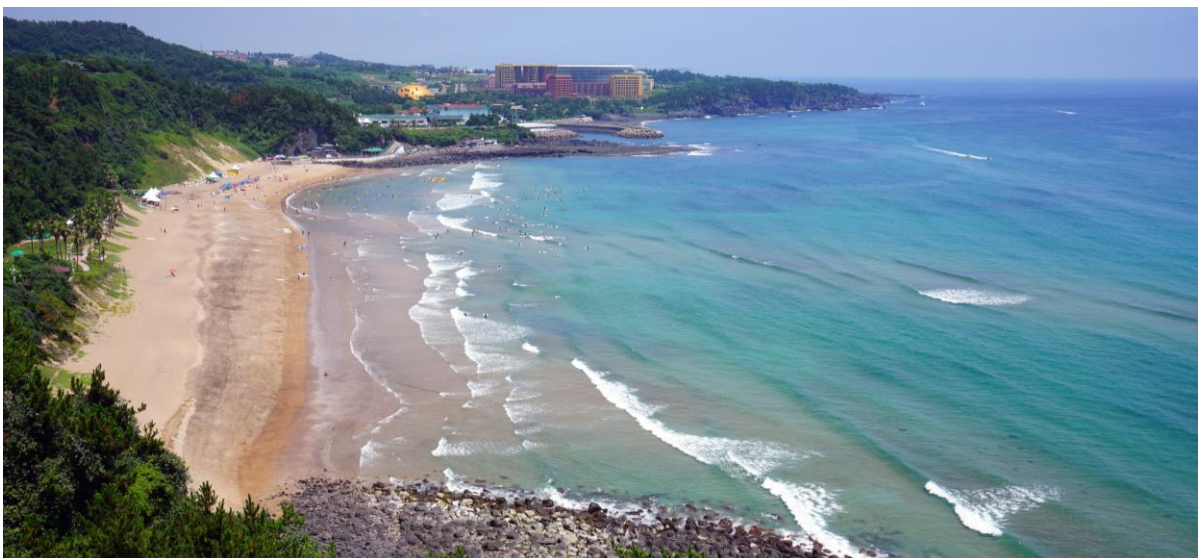
### Tag 18: Jeju

Auf einer geführten Tagestour entdecken wir die eindrucksvollen Naturphänomene der Insel. Säulenförmige Basaltformationen aus versteinierter Lava zeugen von der Entstehung Jejus, während ein direkt ins Meer abfallender Wasserfall besonders fasziniert. Im Anschluss unternehmen wir eine leichte Wanderung entlang des bekannten Olle-Wegs und geniessen dabei den Ausblick über Küste und Meer.



### Tag 19: Jeju

Zeit zur freien Verfügung ermöglicht es, Jeju in eigenem Rhythmus zu erleben – beim Verweilen in stilvollen Cafés oder bei einem Spaziergang entlang einem der schönen Strände der Insel.



**Tag 20 & 21: Jeju – Seoul - Zürich**

Ein Transfer bringt uns zum Flughafen, von wo aus wir zurück nach Seoul fliegen. Nach der Ankunft in Seoul übernachten wir am Flughafen Incheon, bevor wir am nächsten Morgen unsere Heimreise antreten, um am gleichen Tag in Zürich zu landen.

**Kosten/Leistungen**

Die Verlängerung kostet CHF 1'450.- pro Person im Doppelzimmer. Der Einzelzimmeraufschlag beträgt CHF 340.-.

**Inbegriffen:** Flug Seoul – Jeju – Seoul in der Economy-Klasse, Transfers, 4 Übernachtungen auf Jeju, Ausflüge auf Jeju gemäss Programm mit lokaler englisch-sprechender Reiseleitung, 1 Übernachtung am Flughafen Seoul, Frühstück.

Die Verlängerung findet ab einer Gruppengrösse von mindestens 6 Teilnehmern statt und wird nicht von der cotravel Reiseleitung begleitet.

**Nicht inbegriffen:** Trinkgelder, Getränke, weitere Mahlzeiten und persönliche Auslagen.



## Ihr Fachreferent Matthias Müller

Der auf der Schwäbischen Alb geborene Matthias Müller studierte Volkswirtschaftslehre in Tübingen. Er unterbrach sein Studium durch einen Auslandsaufenthalt an der Universität Guadalajara in Mexiko. Anschliessend wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Bernhard Herz an der Universität Bayreuth. Nach der Promotion trat er in die Berliner Redaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung ein und wurde zudem VWL-Dozent an zwei Fachhochschulen in Berlin. Seine Leidenschaft für Asien entdeckte er während einer Tour mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau über die Mongolei nach Peking Ende der Neunziger. Seitdem hat ihn der Kontinent auch familiär nicht mehr losgelassen. Nach etwas mehr als vier Jahren in der NZZ-Zentrale in Zürich ging er im Februar 2015 als Korrespondent nach Peking, wo er während seiner Recherchen viel über das chinesische Festland, Hongkong, Macau, die Mongolei und Nordkorea lernte. Nach dem Abschied aus Peking im August 2021 zog er weiter nach Singapur und berichtete über Südostasien. Seit Juli 2024 lebt er in Seoul, studiert Koreanisch, geniesst das koreanische Essen und beschäftigt sich mit Ost- und Südostasien.

Aktuelle Anlässe können es notwendig machen, dass der Fachreferent seiner Pflicht nachgehen und für seine Arbeitgeber Bericht erstatten muss. Es kann also vorkommen, dass Referate auf andere Tage verschoben werden. Sollte Ihr Fachreferent nachweislich krank werden, ist cotravel verpflichtet, dass ein gleichwertiger, kompetenter Ersatz gestellt wird.

# Allgemeines

## **cotravel Reisen**

Darf es ein wenig spezieller und tiefgründiger sein? Ein einzigartiges Sahnehäubchen zu Ihrer Reise? Architektonische Städtetouren, abenteuerliche Entdeckerreisen, kulinarische Genussstrips, philosophische Sinnsuche – jede cotravel Reise hat ihren unvergleichlichen Charakter, der durch unsere Experten und aussergewöhnlichen Begegnungen geprägt ist.

## **Anforderungsprofil**

Diese Leserreise hebt sich von normalen Rundreisen ab und richtet sich an ein aufgestelltes, unkompliziertes Publikum jeden Alters. Man sollte flexibel und kompromissbereit sein und Verständnis dafür haben, dass im besuchten Reiseland die Schweizer Genauigkeit und unser Zeitempfinden nicht zum Leben der Einheimischen passen. Wer Erholung und Entspannung mehr gewichtet als Erlebnis und Wissensbereicherung, sollte die Teilnahme an dieser Reise nochmals überdenken. Für die Besichtigungen ist eine gute Standfestigkeit erforderlich, da die Reiseteilnehmer immer wieder ein paar Stunden auf den Beinen und teilweise auch zu Fuss unterwegs sind. Auch Treppen, unebene Wege und weitläufige Sehenswürdigkeiten gehören dazu. Die Teilnehmenden sollten daher in der Lage sein, selbständig unterwegs zu sein und eigenständig am Reiseprogramm teilzunehmen. Auch längere Reisetage, Warte- und Fahrzeiten oder kurzfristige Änderungen im Programmablauf sind möglich und können wetter- oder situationsbedingt auftreten.

## **Klima**

Südkorea liegt auf dem 37. Breitengrad und hat somit ein ähnliches Klima wie Athen oder Lissabon. Der Frühling (von März bis Mai) gilt als klimatisch angenehmste Reisezeit und bietet zudem eine üppige Blumenpracht. Die Temperaturen erreichen tagsüber ca. 17-25°C. In der Nacht kann es auf 10°C abkühlen. Gelegentliche Regenschauer sind möglich.

## **Einreise**

Schweizer Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Südkorea einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist und mind. zwei leere Seiten aufweist. Schweizer Bürger benötigen für die Einreise kein Visum, jedoch muss eine Einreisekarte ausgefüllt werden.

## **Transport/Unterkunft/Mahlzeiten**

Die Interkontinentalflüge von Zürich nach Seoul und retour werden voraussichtlich bei Swiss gebucht. Die Flugdauer beträgt:

Zürich – Seoul: 11h10 / Seoul – Zürich: 13h10

Die Inlandflüge nach Jeju werden voraussichtlich von Korean Air durchgeführt. Südkorea ist landschaftlich ein grossartiges Land. Aus dem Flugzeug erschliesst sich dies dem Besucher weniger als auf dem Landweg, daher werden auf dieser Reise teilweise lange Strecken mit einem komfortablen, klimatisierten Reisebus zurückgelegt.

Die Strasseninfrastruktur ist in Südkorea gut ausgebaut, die Verkehrsdichte ist jedoch teilweise hoch. Die Strecke von Pohang nach Gangneung legen Sie mit einer ca. 2.5-stündigen KTX-Hochgeschwindigkeitszugfahrt zurück.

Die Unterkunft erfolgt im Allgemeinen in guten bis sehr guten Mittelklassehotels. Eine Nacht verbringen Sie in einem Tempel – in Korea fast ein Muss. Die Übernachtung ermöglicht ein sehr authentisches Erlebnis. Das Abendessen und das Frühstück werden im Rahmen der Tempel-Zeremonie eingenommen und geschlafen wird in Schlafräumen auf Futon-Matratzen, dies möglicherweise nach Geschlecht getrennt.

In Südkorea sind Mahlzeiten mit Freunden und Familie von grosser Bedeutung, und als Beilage gibt es fast immer Reis, Suppe und Kimchi, den eingemachten Chinakohl – dessen gemeinschaftliche Herstellung von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt wurde. Ausgezeichnet ist auch das koreanische Barbecue, traditionell direkt am Tisch zubereitet. Auf der Reise werden Sie sowohl einheimische als auch internationale Küche geniessen können und erleben auch authentische Lokale. Im Arrangement sind das Frühstück sowie eine weitere Mahlzeit pro Tag inbegriffen. Die Mahlzeiten können z.T. unterwegs auch als “Lunchbox“ oder als Picknick eingenommen werden.

### **Impfungen & Medikamente**

Für die Einreise nach Südkorea sind keine Impfungen vorgeschrieben. Welche Impfungen individuell sinnvoll sind, sollte vor der Abreise mit dem Hausarzt oder dem Tropeninstitut abgeklärt werden. Detaillierte Auskünfte finden Sie unter [www.healthytravel.ch](http://www.healthytravel.ch).

Bitte beachten Sie, dass aus Haftungsgründen die Reiseleitung keine Arzneimittel an die Reisetilnehmer abgeben darf. Aus diesem Grund sind Sie gebeten, Ihre eigenen Medikamente mitzunehmen, bzw. vor Ort zu organisieren.

### **Versicherung**

Eine Reise- und Annullierungskostenversicherung ist ratsam. Wir empfehlen den Abschluss der Travel Premium 365 von HanseMercur: CHF 239.- pro Person (CHF 30'000.- pro Jahr Annullierungskosten gedeckt) oder CHF 389.- pro Familie (max. 2 Erwachsene, CHF 60'000.- pro Jahr Annullierungskosten gedeckt). Sie tritt nach Ihrer Anmeldung per sofort in Kraft und schützt Sie während den nächsten 12 Monaten nicht nur auf Ihrer cotravel Reise, sondern auch in Ihren weiteren Ferien vor finanziellem Schaden (u.a. Annullierungs- & Reiseabbruch-Versicherung, Rückreisekosten im Notfall aus dem Ausland, allfällige Mehrkosten uvm.). Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.cotravel.ch/reiseversicherung/](http://www.cotravel.ch/reiseversicherung/) oder bei cotravel. Die Versicherung verlängert sich nach Ablauf automatisch um ein weiteres Jahr. Wenn Sie eine Verlängerung nicht wünschen, müssen Sie bis 1 Monat vor Ablauf der Police bei der Versicherung kündigen. Bitte geben Sie uns auf dem Anmeldeformular an, ob wir Ihnen eine Versicherung ausstellen dürfen. Die Police ist nach Abschluss nicht erstattungsfähig.

## **Kosten einer Annullation/Änderung**

Tritt der Kunde nach schriftlicher Anmeldung (=Buchungszeitpunkt) von der Reise zurück, werden zusätzlich zur Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- pro Person (max. CHF 200.- pro Auftrag) nachfolgende Kosten in Prozenten des gesamten Arrangementpreises (inkl. zusätzlich gebuchten Leistungen) erhoben (Ausnahmen sind anschliessend aufgeführt). Die Rücktrittserklärung muss zwingend schriftlich erfolgen. Der Rücktritt wird verbindlich, sobald er von cotravel schriftlich bestätigt wurde. Die nachfolgenden Regelungen (Stornobedingungen) gelten im Falle einer Rücktrittserklärung, wie auch für Änderungen durch den Kunden:

bis 47 Tage vor Abreise 30%

46-32 Tage vor Abreise 50%

31-20 Tage vor Abreise 80%

19-0 Tage vor Abreise 100%

Ausnahme: No-show – Verpasst ein Passagier den Flug, so entfällt für den Reiseveranstalter jede Beförderungspflicht. Dies gilt insbesondere für Fälle von Flugplanverschiebungen. Ausgenommen von den Stornobedingungen sind individuelle Sonderleistungen, welche in der Regel nicht rückerstattungsfähig sind und mit 100% der Kosten verrechnet werden. Dazu zählen u.a. individuelle Flüge, Veranstaltungstickets, kostenpflichtige Sitzplatzreservierungen. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kann cotravel die Reise bis 2 Monate vor Abreise annullieren. Dem Kunden wird in diesem Fall der bezahlte Arrangementpreis erstattet.

## **Bewusstes Reisen & CO<sub>2</sub>-Kompensation**

cotravel übernimmt Verantwortung und setzt sich weltweit für zukunftsorientierten Tourismus ein. Seit 2019 sind wir offiziell mit dem CSR Gütesiegel „TourCert“ für ein umfassendes Engagement ausgezeichnet worden. Als Teil der DERTOUR Suisse AG zählen wir damit zum ersten Reiseveranstalter in der Schweiz, der für sein nachhaltiges Engagement ausgezeichnet ist.

Wir sind überzeugt, dass das Reisen nur auf der Basis von mehr Nachhaltigkeit eine vielversprechende Zukunft hat. Wir versuchen, zur Erhaltung kultureller Vielfalt und eines natürlichen Gleichgewichts in der Natur ebenso beizutragen wie zu besseren Lebensbedingungen und stabilen sozialen Verhältnissen in unseren Zielgebieten.

Um die Umweltbelastung eines Fluges auf anderen Gebieten wieder auszugleichen, wurde die CO<sub>2</sub>-Kompensation geschaffen. Wir lassen es Ihnen frei zu entscheiden, ob Sie den CO<sub>2</sub>-Ausstoss durch eine Zahlung kompensieren wollen oder nicht. Ihr Beitrag fliesst in myclimate Klimaschutzprojekte in Entwicklungs- und Schwellenländern. In Zusammenarbeit mit Myclimate ([www.myclimate.ch](http://www.myclimate.ch)) arrangieren wir Ihnen gerne folgende Möglichkeit, Ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoss auszugleichen: Von Zürich nach Seoul und retour – Economy – Flugdistanz: ca. 17'500 km  
Kompensationskosten: CHF 86.- (Stand Mai 2026, kann bis zur Abreise geringfügig variieren.)

## Vorbereitungstreffen

Die Reisenden treffen sich rund sechs Wochen vor Abreise zu einem fakultativen Infotreffen in Zürich. Das Ziel dieses Treffens ist es, die Mitreisenden kennen zu lernen und offene Fragen stellen zu können.

## Einzelreisende

In der Regel sind ca. ein Drittel aller Teilnehmer Einzelreisende. Der Arrangementpreis beinhaltet die Übernachtungen in Doppelzimmern. Der Zuschlag für ein Doppelzimmer zur Alleinnutzung beträgt CHF 1'480.-.

## Teilnehmer

Maximal können 25 Gäste an dieser Reise teilnehmen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 15 Personen. Aufgrund der Bestimmungen des neuen Datenschutzgesetzes ist uns die Herausgabe einer Teilnehmerliste nicht gestattet.

## Kosten/Leistungen

Die 16-tägige Reise kostet CHF 8'950.-.

**Zahlungskonditionen:** 30% fällig bei der Anmeldung, der Rest 45 Tage vor Abreise. Dies gilt auch für Online-Buchungen. Zahlung mit Kreditkarte ist möglich.

**Inbegriffen:** internationale Flüge voraussichtlich mit Swiss in der Economy-Klasse (inkl. Flugtaxen von CHF 558.-, Stand Mai 2026), alle Transfers, Hotelunterkünfte auf der Basis Doppelzimmer, eine Übernachtung im Tempel, Frühstück und eine weitere Mahlzeit pro Tag, andere Transportmittel (Zug), alle Eintritte und Gebühren, Trinkgelder für lokale Leistungsträger, Audio-System auf Rundgängen, Fachvorträge und Begleitung durch Matthias Müller an 9 Reisetagen, Begleitung durch lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung, cotravel Reiseleitung.

**Nicht inbegriffen:** allfällige Impfungen oder Einreisevoraussetzungen, Getränke, Versicherungen, persönliche Auslagen. Einzelzimmerzuschlag CHF 1'480.-.

Programmänderungen vorbehalten.

Plätze in der Premium Economy und Business-Klasse auf Anfrage.

Vertragspartner ist in jedem Fall cotravel, DERTOUR Suisse AG und nicht der allfällige Medienpartner, welcher ein Reiseangebot publiziert hat. Es gelten die allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen der DERTOUR Suisse AG ([www.cotravel.ch/arvb/](http://www.cotravel.ch/arvb/)).

MEHR SEHEN, ANDERS ERLEBEN



# LESERREISE **SÜDKOREA**

## MIT MATTHIAS MÜLLER

### 11. – 26. MAI 2027

**Bitte einen Anmeldeantrag pro Person einsenden an:**

cotravel DERTOUR Suisse AG – SÜDKOREA – Herostrasse 12 – 8048 Zürich  
 oder per E-Mail senden an: anmeldung@cotravel.ch

Mit der Unterzeichnung dieses Anmeldeformular akzeptiere ich die mir offengelegten allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen sowie die Ergänzungen zum Datenschutz, wonach mein Name und meine Adresse / E-Mail für die Zwecke der Durchführung der Leserreise sowie zu Marketingzwecken an den Medienpartner weitergeleitet werden können. Individuelle Vertragsabreden in diesem Dokument haben Vorrang, im Falle anderslautenden Bestimmungen in den ARVB ([www.cotravel.ch/arvb/](http://www.cotravel.ch/arvb/)).

Hiermit melde ich mich definitiv für die Reise an. Die 16-tägige Reise kostet 8'950.-.

**Inbegriffen:** internationale Flüge voraussichtlich mit Swiss in der Economy-Klasse (inkl. Flugtaxen von CHF 558.-, Stand Mai 2026), alle Transfers, Hotelunterkünfte auf der Basis Doppelzimmer, eine Übernachtung im Tempel, Frühstück und eine weitere Mahlzeit pro Tag, andere Transportmittel (Zug), alle Eintritte und Gebühren, Trinkgelder für lokale Leistungsträger, Audio-System auf Rundgängen, Fachvorträge und Begleitung durch Matthias Müller an 9 Reisetagen, Begleitung durch lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung, cotravel Reiseleitung.

**Nicht inbegriffen:** allfällige Impfungen oder Einreisevoraussetzungen, Getränke, Versicherungen, persönliche Auslagen. Einzelzimmerzuschlag CHF 1'480.-.

**Zahlung:** 30% bei der Anmeldung, Rest 45 Tage vor Abreise (gilt auch für Online-Buchungen).

**Programmänderungen vorbehalten.**

---

Name / Vorname(n) – gemäss Pass	Rufname	Geburtsdatum / Nationalität
---------------------------------	---------	-----------------------------

---

Strasse	PLZ / Ort
---------	-----------

---

Tel. privat	Tel. tagsüber	E-Mail
-------------	---------------	--------

- Ich wünsche ein Einzelzimmer. Zuschlag CHF 1'480.-
- Ich teile mir ein Doppelzimmer mit: \_\_\_\_\_
- Ich schliesse die Jahresversicherung „Travel Premium 365“ der HanseMerkur ab:
  - Für Einzelpersonen CHF 239.-
  - Für Familie (max. 2 Erwachsene) CHF 389.-
- Ich verzichte auf eine Reise- und Annullierungskostenversicherung der HanseMerkur.
- Ich wünsche eine Offerte für Langstreckenflüge in der Premium Economy Klasse.
- Ich wünsche eine Offerte für Langstreckenflüge in der Businessklasse.
- Ich buche die Verlängerung auf Jeju im Doppelzimmer für CHF 1'450.- pro Person.
- Ich buche die Verlängerung auf Jeju im Einzelzimmer für CHF 1'790.- pro Person.
- Bitte melden Sie mich für die myclimate CO<sub>2</sub>-Kompensation an (CHF 86.- pro Person).
- Ich interessiere mich für einen monatlichen cotravel Newsletter. Bitte senden Sie mir den Anmelde-link per E-Mail zu.

Wie haben Sie von dieser Reise erfahren?

- Inserat  
  cotravel Web  
  Bekannte  
  Newsletter/Brief  
  Sonstige: \_\_\_\_\_

---

**Datum**
**Unterschrift**